

Bericht vom 30.11.2015

"Wenn Liebe nicht genug ist" - erotischer Roman aus Auersthal



Martina Leitner auf ihrem "Lieblingsarbeitsplatz": "Bei mir herrscht kein Zwang. Ich schreibe, wenn es mir unter den Fingernägeln brennt."

AUERSTHAL. Keine Angst vorm weißen Blatt hat Martina Leitner, Autorin aus Auersthal. Die 41-jährige Angestellte hat in ihrer Freizeit eine große Leidenschaft: Romane schreiben. "Der Anfang war schwierig, aber ab der dritten Zeile ist es nur so geflossen", erzählt sie. Schreiben wollte sie schon immer, den Weg vom Manuskript zum Buch hat sie heuer erstmals geschafft. Mit ihrem Erstlingswerk "Wenn Liebe nicht genug ist" bewarb sie sich bei mehreren Verlagen, vier gaben ihr gleich eine Zusage: "Ich habe mich dann für den deutschen Verlag Kern entschieden", so die Autorin. Der Roman handelt von einer Liebesgeschichte in der Upperclass der Londoner Gesellschaft, gespickt mit erotischen Details. Berührungsängste, die Dinge beim Namen zu nennen, hat Leitner keine. Sie möchte vielmehr aufklärend wirken: "In der heutigen Zeit sollte das kein Problem mehr sein. Trotzdem sind viele Kinder und Jugendliche nicht mehr aufgeklärt. Da möchte ich gegensteuern." Zurzeit arbeitet die Neo-Schriftstellerin an ihrem zweiten Werk. Diesmal handelt es sich um einen Krimi, der eine prickelnde Liebesgeschichte enthält: "Beim ersten Mal habe ich einfach drauflos geschrieben, aber jetzt achte ich mehr auf meinen sprachlichen Ausdruck", erklärt sie. Am Dienstag, den 8. Dezember wird die Autorin um 16 Uhr in Harbichs Konditorei und Lesecafé in Deutsch-Wagram aus ihrem Roman lesen.

Martina Leitner, "Wenn Liebe nicht genug ist", Verlag Kern, ISBN: 9783957161-079, auch als E-Book erhältlich.